

Pfarrbote

der Pfarreiengemeinschaft
Baindlkirch

*<https://bistum-augsburg.de/Pfarreiengemeinschaften/Baindlkirch>
vom 03.05. bis 17.05.2026*



Eschau, Kirche Saint-Trophime, Die heilige Sophia mit ihren Töchtern, 1470. Foto: Ralph Hammann (CC BY-SA 3.0)

SOPHIA

Märtyrin

Namensdeutung: die Weisheit (griech.)

Namenstage: Sophia, Sofia, Sophie, Sofie, Zofiya, Sonja, Sonia

Gedenktag: 15. Mai

Lebensdaten: gestorben um 130, oder 304 in Rom

KIRCHENANZEIGER
der Pfarreiengemeinschaft Baidlkirch
vom 03.05.2026 bis 17.05.2026

Sonntag, 3.5.

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Mittelstetten:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Lebende u. Verstorbene der PG
JM f. Veronika u. Bartholomäus Popfinger

Baidlkirch:

8.30 Pfarrgottesdienst
f. Verst. der Fam. Resele/Dolpp und des
Klosterguts Rettenbach
f. Fanny Brecheisen
f. Centa und Bernhart Schwandner mit Lilo
Jarczyk

Althegnenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst
f. Karl u. Lydia Güntner u. verst.
Verwandschaft
f. Josef Bader
f. Josefa Baulechner
f. Therese u. Josef Winkler u. Verwandschaft
Winkler, Heiß und Schöpf

Ried:

10.00 Pfarrgottesdienst
JM f. Robert Steinhardt
f. Josef u. Philomena Lindermeir u. Tochter
Mena
f. Irmi Fichter
f. Familie Bösl u. Weiß
zum Dank
JM f. Emmeran Sandner u. verst. Angehörige
f. Josef Schredl
JM f. Heidi Juchelka
f. Pius Helfer
f. Karl u. Anna Seidel

Althegnenberg:

19.00 Maiandacht

Montag, 4.5.

Hl. Florian, Märtyrer und die hl. Märtyrer von Lorch

Tegernbach:

18.30 Maiandacht

Tegernbach:

19.00 Heilige Messe
f. H.H. Pfarrer Michael Würth

Dienstag, 5.5.

Ried:

Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

18.30 Beichtgelegenheit

Ried:

19.00 Heilige Messe

f. Mario Menhard u. verst. Angehörige

f. Silvia Horgai

Mittwoch, 6.5.

Hörmannsberg:

7.50 Rosenkranz

Hörmannsberg:

8.30 Heilige Messe im außerordentlichen Ritus

Ried:

10.30 Heilige Messe in der Tagespflege Ried

f. die armen Seelen

f. Leonhard Ludwig mit Eltern Ludwig u.

Wenger

f. Schwester Salvine Ludwig u. Luzina Lanzl

Althegnenberg:

17.30 Maiandacht

Althegnenberg:

18.00 Heilige Messe

f. H. Msgr. Pfarrer Martin Bummele

Mittelstetten:

18.30 Maiandacht

Mittelstetten:

19.00 Heilige Messe

JM f. Richard Graf mit Mathilde

Ried:

19.30 Kirchenverwaltungssitzung

Donnerstag, 7.5.

Ried:

8.00 Rosenkranz

Baindlkirch:

18.30 Maiandacht

Baindlkirch:

19.00 Heilige Messe

f. Karl und Elfriede Treffer

Freitag, 8.5.

Ried:

9.00 Krankenkommunion

Baindlkirch:

14.00 Krankenkommunion

Hörmannsberg:

19.00 Heilige Messe

f. Martha Steinhart / f. Margaretha Hintermair

f. Magdalena Sedlmeir / f. Rita Süßmair

f. Anneliese Erhard / f. Josefina Sika

f. Johann Sedlmeyr mit Eltern Maria u. Xaver u.

Tochter Maria / f. Josef Süßmair

f. Josef Schützinger

JM f. Ilse Glombig

f. Berta u. Josef Schlemmer

Samstag, 9.5.

**Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger,
Ordensgründerin**

Holzburg:

10.30 Wallfahrtsamt der Pfarrei Kissing

Ried:

14.00 Muttertagsfeier des Kath. Frauenbundes Ried
im Feuerwehrhaus in Ried

Sonntag, 10.5.

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kollekte für den Katholikentag

Baindlkirch:

8.30 Pfarrgottesdienst

JM f. Maria Engelmann

JM f. Josef Näßl mit Rosina

f. Philomena und Xaver Robeller

f. Ludwig und Magdalena Märkl

Mittelstetten:

8.30 Pfarrgottesdienst

JM f. Kreszenz Scheidler mit Innozenz u. verst.
Angehörige

f. Franz u. Agatha Abraham mit verst.

Angehörige

Althegegenberg:

10.00 Pfarrgottesdienst

f. Pius Sausenthaler u. Enkelin

Ried:

10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Firmkatechese

f. Anneliese Erhard / f. Janett Fichter

JM f. Therese Langgartner

f. Franziska Helfer / f. Erna Kienberger

f. Maria u. Johann Sandmair

JM f. Anton Weiß mit Eltern

Hörbach:

19.00 Maiandacht

Montag, 11.5.

Montag der 6. Osterwoche

Ried:

18.00 Bittgang nach Maria Zell

Maria Zell:

18.30 Amt

f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser

f. Johann u. Martina Loder u. Geschwister

f. Mario Menhard u. verst. Angehörige

f. Johann u. Waltraud Münz

f. Anna u. Ludwig Schimpel

f. Maria Anna u. Josef Gerstlacher

f. Bruno Kleiber

f. alle verstorbenen Zillenberger

Mittelstetten:

19.00 Pfarrgemeinderatssitzung

Baindlkirch, 11.5.: 18.45 Bittgang zur Isidorkapelle
Baindlkirch: 19.30 Bittamt
f. die armen Seelen
f. H.H. Pfarrer Michael Würth

Dienstag, 12.5. Hl. Nereus und hl. Achilleus, hl. Pankratius, Märtyrer

Ried: 7.30 Bittgang nach Sirchenried
Sirchenried: 8.00 Bittamt
f. Rosa Lindemeyer / zu Ehren des hl. Sebastian
Eismannsberg: 19.00 Bittgang nach Holzburg
Holzburg: 19.30 Amt
f. Verwandtschaft Helfer - Funk
zur Mutter Gottes

Mittwoch, 13.5. Mittwoch der 6. Osterwoche

Andechs-Fußwallfahrt der gesamten PG

Ried: 1.30 Pilgersegen, Abmarsch zur 334. Fußwallfahrt
der Pfarrei Ried nach Andechs
Althegnberg: 3.00 Abmarsch bei Fam. Wörle, Oberdorfer Str. 2
Andechs 11.15 Pilgeramt in Andechs
Ried: 17.30 Empfang der Andechspilger (die
Erstkommunionkinder sind dazu herzlich
eingeladen: Treffpunkt um 17.15 Uhr an der
Pfarrkirche St. Walburga Ried)
Ried: 17.45 Dankandacht

Donnerstag, 14.5. CHRISTI HIMMELFAHRT

Baindlkirch: 8.30 Hochamt
f. Gottfried und Hedwig Hohenleitner
JM f. Heinrich Kiser
Ried: 8.30 Hochamt
f. Edigna Menhard / f. Georg Menhard
f. Max Menhard / f. Monika Menhard
f. Andreas Weiß
Mittelstetten: 10.00 Hochamt
f. Lebende und Verstorbene der PG
Holzburg: 10.00 Hochamt mit Wallfahrern aus Welshofen
JM f. Kreszenz Wittmann mit Johann
JM f. Therese Wittmann / JM f. Maria Reindl

Althegnenberg, 14.5.: 10.00 Hochamt
f. H.H. Pfarrer Hans Rottach
Baindlkirch: 19.00 Maiandacht mit dem Kirchenchor

Freitag, 15.5.

Sirchenried: 19.00 Heilige Messe
f. H.H. Pfarrer Andreas Frohnwieser
JM f. Georg Eberhardt
f. Gerhard u. Hermann Doblinger u. Verw.
f. Thomas Steinhart

Freitag der 6. Osterwoche

Samstag, 16.5.

Ried: 11.00 Beichtgelegenheit (bis 12.00 Uhr)
Mittelstetten: 18.30 Bittgang zum Weltjugendtagskreuz (Treffpunkt:
Kirche)
Mittelstetten: 19.00 Vorabendmesse
f. Franz-Xaver und Elisabeth Klotz

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

Sonntag, 17.5.

Ried: 8.30 Pfarrgottesdienst
f. Anneliese u. Josef Moser
JM f. Johann Loder
JM f. Josef Steer mit Tochter Stefanie
f. Anna u. Josef Keser mit Tochter Angelika
f. Maria Giggenbach / f. Magdalena Nissl
f. Theresia u. Josef Grillmaier
f. Eltern Hoffmann
Hörbach: 8.30 Pfarrgottesdienst
f. Anton u. Kordula Huber u. Eltern Kaindl
f. Josef u. Katharina König / f. Herbert Pils
f. Josefa u. Roman Holzleitner
Baindlkirch: 10.00 Pfarrgottesdienst
f. Karl und Elfriede Treffer
f. Maria Aloisia Janicher
JM f. Theresia Schwankhart mit verst. Verw.
JM f. Magdalena Reindl mit Johann u. Maria
Althegnenberg: 10.00 Pfarrgottesdienst
f. Franz Winkler, Georg u. Maria Heiß
Hörmannsberg: 12.00 Rosenkranz
Maria Zell: 12.30 Rosenkranz

7. SONNTAG DER OSTERZEIT



Das alttestamentliche Buch Jona (II).

Jona ist einer der widerwilligsten Propheten, die man sich vorstellen kann.

Tarschisch.

Um dies zu auszudrücken, bedient sich der Autor eines symbolischen Elementes: Der Stadt Tarschisch. Sie ist wahrscheinlich mit der Stadt Tartessus im heutigen südwestlichen Spanien gleichzusetzen. Tarschisch ist der Ort, an den Jona fliehen will, um dem Auftrag Gottes zu entgehen (vgl. 1,3). Die geographische Lage der Stadt bedeutete für die Menschen der damaligen Welt so etwas wie den äußersten Rand der bekannten Erde, sozusagen „das Ende der Welt“. Zugleich galt der Ort als Inbegriff von Reichtum – aber auch von Gottesferne. Man sagte damals, dass in Tarschisch noch nie jemand von Jahwe gehört habe. Wenn Jona also an diesen Ort fliehen will, dann bedeutet das symbolisch, dass er sich so weit wie nur irgend vorstellbar von Gott entfernen will. So weit weg wie nur möglich, um dem ungeliebten Auftrag Gottes zu entgehen.

Ninive.

Worin besteht der Auftrag Gottes? Jona soll nach Ninive gehen, in „die große Stadt“, denn die „Kunde von ihrer Schlechtigkeit“ ist bis zu Gott hinaufgedrungen (vgl 1,2). Ninives Bosheit „stinkt zum Himmel“, wie wir heute noch sprichwörtlich sagen.

Ninive, am Tigris gelegen, war bis zu seiner Zerstörung im Jahre 612 v. Chr. die Hauptstadt des Assyrerreiches. Die Assyrer galten in Israel als religiöser und politischer Erzfeind. Sie verehrten in Ninive die Göttin Ishtar und hatten ihr dort einen berühmten Tempel errichtet. Das widerspricht natürlich dem Glauben an Jahwe. Zudem belegen historische Inschriften, mit welcher Grausamkeit die Assyrer gegen ihre Feinde vorgehen.

Wenn Gott dieser Stadt Umkehr predigen soll, dann widerspricht das dem Lebensgefühl seiner Zeit und seines Volkes: Ninive ist das Symbol für das Böse, auf das eines Tages die Rache Gottes niederfahren wird. Und dieser Ausbund an Schlechtigkeit soll eine Chance auf Umkehr und Buße erhalten.

Fast kann man den armen Jona verstehen, dass er dies für gänzlich unmöglich hält. Gott allerdings nicht!

Ihn reut das Unheil, das er den Niniviten angedroht hat, nachdem er gesehen hat, dass sie umkehren und sich von ihren bösen Taten abwenden (vgl. 3,10).

Und das, obwohl Jona gar nicht bis ins Zentrum der Stadt vorgedrungen ist. Man brauchte drei Tage, um die Stadt zu durchqueren (vgl. 3,3).

Drei Tage – da hören wir heute sofort die drei Tage mit, die Jesus im Grab verbrachte, bevor er auferstand. Auf Ninive bezogen, sind die drei Tage aber eher der symbolische Ausdruck für vollkommene Größe und vollkommene Bosheit zugleich. Nun aber geschieht das Erstaunliche. Im biblischen Text heißt es: „Jona begann in die Stadt hineinzugehen“ (3,4). Aber schon nachdem er einen Tag lang gegangen ist und seine Botschaft verkündet hat – nämlich, dass Ninive in vierzig Tagen von Gott zerstört werde – glauben die Niniviten Gott und rufen ein großes Fasten aus. Alle Menschen ziehen Bußgewänder an; sogar der König, der dafür ausdrücklich seinen Königsmantel ablegt (vgl. 3,5f). Die Niniviten! Die Heiden, die noch nie etwas von Jahwe gehört haben, werden auf der Stelle bekehrt. Wenn das kein wunderbares Ereignis ist!

Jona auf dem Schiff.

Damit es aber so weit kommen konnte, hatte Jona zuvor ein Schiff besteigen müssen, mit dem er vor Gottes Auftrag nach Tarschisch fliehen wollte. Dieses aber gerät in einen schweren von Jahwe verursachten Seesturm. Ob das als Strafe für Jonas Ungehorsam angesehen werden muss, lässt der Verfasser offen. Die Seeleute, mit denen Jona unterwegs ist, gehen instinktiv davon aus, dass hier ein Gott wirkt.

Als all ihre Gebete zu ihren Göttern nichts nutzen, werfen sie das Los, um zu ermitteln, wer an dem Unheil schuld ist. Das Los fällt auf Jona, der erstaunlicherweise im untersten Raum des Schiffes seelenruhig schläft.

Dennoch scheint er kein reines Gewissen zu haben; denn er fordert die Seeleute auf, ihn über Bord zu werfen, weil es seine Schuld sei, dass Jahwe den großen Sturm geschickt habe (vgl. 1,12).

Nach einigem Zögern tun sie dies tatsächlich – und sofort beruhigt sich das Meer. Dies wiederum wird zum Bekehrungsanlass für die heidnischen Seeleute.

Anton Brandstetter
Pfarrer

Informationen:

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Mai

Für die Arbeitsbedingungen: Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

Althegnenberg:

Das Bürgernetz Althegnenberg ist eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die v. a. Senioren bei den alltäglichen Beschwerden helfen will. Zu Beginn werden insbesondere Fahrdienste angeboten.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder wenn Sie sich mit engagieren wollen, wenden Sie sich gerne an:

Frau Maria Widemann (Tel.: 08202 514),

Herrn Paul Dosch (Tel.: 0170 2948297) oder an

Frau Gabi Spicker (Tel.: 0157 87621474).

Wer das Bürgernetz finanziell unterstützen möchte, kann seine Spende an folgender Kontoverbindung leisten:

Kath. Kirchenstiftung Althegnenberg IBAN: DE 52 7005 3070 0032 6591 95.

Vergelt´s Gott für die Spenden der letzten Wochen:

Althegnenberg:

Verschiedene Spenden	320,00 €
Misereor Kollekte	309,90 €
Kollekte für die heiligen Stätten	113,00 €

Baindlkirch:

Verschiedene Spenden	645,00 €
Kollekte für die heiligen Stätten	180,00 €
Misereor-Kollekte zusätzlich	430,00 €

Holzburg:

Kollekte für die heiligen Stätten	46,30 €
-----------------------------------	---------

Mittelstetten:

Caritas Kollekte	54,00 €
Misereor Kollekte	65,44 €
Kollekte für die heiligen Stätten	81,10 €

Ried:

Spende bei Geburtstagsbesuch	100,00 €
Spende f. Blumenschmuck	30,00 €
Spende für den Maiaaltar vom KDFB Ried	100,00 €
Spende für Maiaaltar	40,00 €

Erstmals gemeinsame Andechs-Wallfahrt der ganzen PG am Mittwoch, 13. Mai 2026

Erstmals gehen in diesem Jahr alle Pilger aus unserer Pfarreiengemeinschaft an einem gemeinsamen Termin nach Andechs! Am Mittwoch, 13. Mai, dem Tag vor Christi Himmelfahrt, machen sich Wallfahrer aus unserer Pfarreiengemeinschaft zu Fuß auf, um von der Gottesmutter Gnade und Segen zu empfangen und gestärkt an Leib und Seele wieder zurückzukehren.

Programm:

- 1.30 Uhr Pilgersegnen in St. Walburga Ried und Start Richtung Andechs
- 3.00 Uhr Abmarsch in Altheim bei Fam. Wörle, Oberdorfer Str. 2
- 6.00 Uhr Frühstück in Jesenwang, 6.30 Uhr Abmarsch
- 11.15 Uhr Pilgeramt in Andechs
- 16.00 Uhr Pilgersegnen an der Kirche in Andechs
- 16.15 Uhr Rückfahrt mit dem Bus
- 17.30 Uhr Empfang der Pilger am Ortseingang Gewerbegebiet Ried
- 17.45 Uhr Dankandacht in St. Walburga, Ried

